

**Nr.: 182-XVI./2021**

■ **Dezernat** II - Recht, Ordnung & Gesundheit 27.06.2021  
■ **Fachbereich**  
■ **Verfasser/-in** Laßmann, Michael  
■ **Telefon** 07621 410-2000

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.07.2021

**Tagesordnungspunkt**

---

**1. Haushaltszwischenbericht 2021 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit**

**Bezug zum Haushalt**

---

Teilhaushalt 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Durch die Covid-19-Pandemie ist eine Prognose des Haushaltsvollzugs aktuell weiter mit Unwägbarkeiten behaftet, da nicht abzusehen ist, wie sich die Infektionslage und die erforderlichen Maßnahmen im weiteren Verlauf des Jahres entwickeln werden. Entsprechend der Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Landkreises Lörrach für das Haushaltsjahr 2021 soll nun aber über den aktuellen Stand der Finanzlage und die finanzielle Entwicklung sowie über den aktuellen Stand der Zielerreichung des Teilhaushaltes 2 – Recht, Ordnung & Gesundheit – zum Stichtag 31.05.2021 berichtet werden.

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung
	2020 - in EUR -	2021 - in EUR -	2021 - in EUR -	PLAN/ Prognose 2021 - in EUR -
Erträge	3.850.637	3.121.900	3.500.000	378.100
Aufwendungen	-11.893.743	-10.144.296	-10.750.000	-605.704
<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Überschuss/Zuschussbedarf)	<b>-8.043.106</b>	<b>-7.022.396</b>	<b>-7.250.000</b>	<b>-227.604</b>

### Finanzseite:

Zum aktuellen Stand ist im Haushaltsvollzug des THH 2 mit einem Zuschussbedarf zu rechnen.

Dies liegt im Wesentlichen an zusätzlichen Aufwendungen, die im Gesundheitsamt während der Pandemie angefallen sind, z.B. durch das Einrichten zusätzlicher Arbeitsplätze und die personelle Unterstützung der Kontaktpersonennachverfolgung.

Dem gegenüber stehen teilweise Mehrerträge durch die Erstattung konkret angefallener Kosten durch das Land Baden-Württemberg.

### Leistungsseite:

Im Fachbereich Gesundheit wurden im Zuge der Corona-Pandemie alle Aufgaben zugunsten des Infektionsschutzes zurückgestellt, sofern der Bearbeitung ihrerseits keine Bedeutung für erhebliche Rechtsgüter zukommt und diese daher notfallmäßig abgedeckt werden müssen. Dieser Zustand hält aktuell noch an. Wir hoffen im Rahmen des abnehmenden Infektionsgeschehens hier im Sommer auch zu Verbesserungen zu kommen.

In den anderen Fachbereichen kam es im Zuge der Unterstützung der Pandemiebekämpfung zu erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit, so dass sich Bearbeitungszeiten teilweise erheblich verlängert haben. Dies gilt insbesondere für den Fachbereich Ordnung, in dem insbesondere das SG Brand- und Katastrophenschutz in die Pandemiebekämpfung eingebunden ist.

Besonders zu erwähnen ist zudem der FB Baurecht. Hier sind trotz Pandemie weiter steigende Antrags- und Verfahrenszahlen zu verzeichnen. In Verbindung mit der auch aus diesem Fachbereich notwendigen Personalunterstützung für den FB Gesundheit und der insgesamt durch Pandemiebedingungen angespannten Arbeitssituation, ergibt dies, trotz zwischenzeitlicher personeller Konsolidierung, eine besonders schwierige Situation mit oft verlängerten Bearbeitungszeiten.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Michael Laßmann  
Dezernent